

An den Stiftungsrat der

NoventusCollect Plus

Grundstrasse 18
6343 Rotkreuz

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung 2024

(umfassend die Zeitperiode vom 01.01. bis 31.12.2024)

17. Juni 2025
123669400/21307617/pu/tan

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An den Stiftungsrat der NoventusCollect Plus, Risch

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der NoventusCollect Plus (die Vorsorgeeinrichtung) - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024, der Betriebsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Vorsorgeeinrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten des Stiftungsrates für die Jahresrechnung

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen und für die interne Kontrolle, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Verantwortlichkeiten des Experten für berufliche Vorsorge für die Prüfung der Jahresrechnung

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat eine Revisionsstelle sowie einen Experten für berufliche Vorsorge. Für die Bewertung der für die versicherungstechnischen Risiken notwendigen Rückstellungen, bestehend aus Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, ist der Experte für berufliche Vorsorge verantwortlich. Eine Prüfung der Bewertung der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen gehört nicht zu den Aufgaben der Revisionsstelle nach Art. 52c Abs. 1 Bst. a BVG. Der Experte für berufliche Vorsorge prüft zudem gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht/vorsorgeeinrichtungen>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutari-schen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermö-gensanlage verantwortlich. In Übereinstimmung mit Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 haben wir die vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmun-gen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstim-mung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- im Falle einer Unterdeckung die Vorsorgeeinrichtung die erforderlichen Massnahmen zur Wie-derherstellung der vollen Deckung eingeleitet hat;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrich-tung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementa-rischen Vorschriften eingehalten sind.

Der Gesamtdeckungsgrad der NoventusCollect Plus beträgt per 31. Dezember 2024 120.8 %. Die No-ventusCollect Plus umfasst 70 Vorsorgewerke, von denen 6 eine Unterdeckung aufweisen. Für eine Übersicht der Deckungsgrade der Vorsorgewerke wird auf die Informationen im Anhang der Jahres-rechnung verwiesen.

Für die Vorsorgewerke mit einem Deckungsgrad kleiner 100% wird basierend auf Art. 35a Abs. 2 BVV 2 festgestellt, ob für die Vorsorgewerke die Anlagen mit der Risikofähigkeit im Einklang stehen. Ge-mäss unserer Beurteilung halten wir fest, dass

- der Stiftungsrat unter Einbezug der Personalvorsorgekommissionen seine Führungsaufgabe in der Auswahl einer der gegebenen Risikofähigkeit angemessenen Anlagestrategie, wie im Anhang der Jahresrechnung unter 6.1 erläutert, nachvollziehbar wahrnimmt;
- der Stiftungsrat unter Einbezug der Personalvorsorgekommissionen bei der Durchführung der Ver-mögensanlage die gesetzlichen Vorschriften beachtet und insbesondere die Risikofähigkeit un-ter Würdigung der gesamten Aktiven und Passiven nach Massgabe der tatsächlichen finanziellen Lage sowie der Struktur und zu erwartenden Entwicklung des Versichertenbestandes ermittelt hat;
- die Anlagen beim Arbeitgeber den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vermögensanlage unter Berücksichtigung der vorstehenden Ausführungen mit den Vorschrif-ten von Art. 49a und 50 BVV 2 in Einklang steht;
- die Massnahmen zur Behebung der Unterdeckung vom Stiftungsrat unter Beizug der Personal-vorsorgekommissionen und des Experten für berufliche Vorsorge beschlossen, im Rahmen der

gesetzlichen Bestimmungen und des Massnahmenkonzeptes umgesetzt sowie die Informationspflichten eingehalten wurden;

- der Stiftungsrat unter Einbezug der Personalvorsorgekommissionen die Wirksamkeit der Massnahmen zur Behebung der Unterdeckung bisher überwacht hat. Er hat uns zudem bestätigt, dass er die Überwachung fortsetzen und bei veränderter Situation die Massnahmen anpassen wird.

Wir halten fest, dass die Möglichkeit zur Behebung der Unterdeckung und die Risikofähigkeit bezüglich der Vermögensanlage auch von nicht vorhersehbaren Ereignissen abhängen, z.B. Entwicklungen auf den Anlagemärkten und beim Arbeitgeber.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Luzern, 17. Juni 2025

BDO AG

Bruno Purtschert
Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

ppa. Ueli Zihlmann
Zugelassener Revisionsexperte

Beilage
Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang

BILANZ

| | Index Anhang | 31.12.2024 CHF | 31.12.2023 CHF |
|--|--------------|-------------------|-------------------|
| AKTIVEN | | | |
| Vermögensanlagen | 6 | 92'347'059 | 81'547'389 |
| Operative Flüssige Mittel (Stiftung, Typ K, Typ R und Typ A) | | 2'669'561 | 2'738'805 |
| Forderung gegenüber NoventusCollect (Typ K) | | 21'254'247 | 18'808'173 |
| Individuelle Anlagen (Typ G) | | 52'704'527 | 47'518'606 |
| Wertschriftenlösung (Typ A) | | 11'404'907 | 9'277'006 |
| Wertschriftenlösung (Typ R) | | 2'824'612 | 1'882'426 |
| Guthaben bei Arbeitgebern (Beiträge) | | 896'078 | 877'016 |
| Sonstige Forderungen | 7 | 593'128 | 445'357 |
| Aktive Rechnungsabgrenzung | | 14'286 | 0 |
| Total Aktiven | | 92'361'345 | 81'547'389 |
| PASSIVEN | | | |
| Verbindlichkeiten | | 400'475 | 1'762'839 |
| Freizüigkeitsleistungen und Renten | | 169'468 | 1'585'827 |
| Banken / Versicherungen | | 650 | 0 |
| Andere Verbindlichkeiten | | 230'357 | 177'012 |
| Passive Rechnungsabgrenzung | | 95'818 | 75'899 |
| Arbeitgeber-Beitragsreserve | 6 | 233'778 | 133'106 |
| Beitragsreserve ohne Verwendungsverzicht | | 137'622 | 113'875 |
| Beitragsreserve mit Verwendungsverzicht | | 96'156 | 19'231 |
| Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen | 5 | 75'879'054 | 69'017'083 |
| Vorsorgekapital Aktive Versicherte | | 75'872'054 | 68'901'083 |
| Vorsorgekapital Rentner | | 0 | 0 |
| Technische Rückstellungen | | 7'000 | 116'000 |
| Wertschwankungsreserve | 6 | 15'114'467 | 10'322'166 |
| Freie Mittel / Unterdeckung Anschlüsse | | -224'003 | -398'194 |
| Unterdeckung Anschlüsse | | -224'003 | -398'194 |
| Freie Mittel Stiftung (Betriebskapital) | 5 | 861'756 | 634'489 |
| Stand zu Beginn der Periode | | 634'489 | 464'883 |
| Ertrags- /Aufwandüberschuss | | 227'267 | 169'606 |
| Total Passiven | | 92'361'345 | 81'547'389 |

BETRIEBSRECHNUNG

| | Index Anhang | 2024 CHF | 2023 CHF |
|---|--------------|-------------------|-------------------|
| Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen | | 12'281'341 | 11'073'657 |
| Beiträge Arbeitnehmer | | 2'331'116 | 2'216'675 |
| Beiträge Arbeitgeber | | 5'881'764 | 5'525'302 |
| Finanzierung Beiträge aus Arbeitgeber-Beitragsreserve | | -9'679 | -2'827 |
| Einmaleinlagen und Einkaufsummen | | 3'974'451 | 3'311'276 |
| Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserve | | 103'689 | 23'231 |
| Eintrittsleistungen | | 779'256 | 2'797'206 |
| Freizügigkeitseinlagen Einzeleintritte | | 437'791 | 2'395'974 |
| Freizügigkeitseinlagen bei Übernahmen | | 0 | 0 |
| Einlagen in die Wertschwankungsreserven bei Übernahmen | | 341'465 | 401'232 |
| Rückzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidung | | 0 | 0 |
| Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen | | 13'060'596 | 13'870'863 |
| Reglementarische Leistungen | | -3'480'954 | -2'143'228 |
| Altersrenten | | -189'654 | -235'596 |
| Hinterlassenenrenten | | 0 | 0 |
| Invalidenrenten | | -16'903 | 0 |
| Kapitalleistungen bei Pensionierung | | -3'231'466 | -1'907'632 |
| Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität | | -42'931 | 0 |
| Austrittsleistungen | | -3'824'264 | -5'460'443 |
| Freizügigkeitsleistungen bei Austritt | | -3'824'264 | -4'536'157 |
| Freizügigkeitsleistungen bei Vertragsauflösung | | 0 | -737'121 |
| Vorbezüge WEF/Scheidung | | 0 | -183'000 |
| Kürzung (+) / Übertrag (-) Freie Mittel, AGBR und Wertschwankungsreserven neue Stiftung | | 0 | -4'165 |
| Abfluss für Leistungen und Vorbezüge | | -7'305'217 | -7'603'671 |
| Auflösung/Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven | 5 | -6'962'642 | -5'808'479 |
| Veränderung Vorsorgekapital Aktive Versicherte | | -4'079'742 | -4'852'453 |
| Veränderung technische Rückstellungen | | 109'000 | 300 |
| Verzinsung des Sparkapitals | | -2'891'229 | -934'589 |
| Veränderung Arbeitgeberbeitragsreserven inkl. Verzinsung | | -100'672 | -21'736 |
| Ertrag aus Versicherungsleistungen | 5 | 237'273 | 149'650 |
| Versicherungsleistungen | | 270'820 | 240'043 |
| Überschussanteile aus Versicherungen | | 24'113 | 22'114 |
| Abgrenzung für Überschussanteile an Anschlüsse | | -57'661 | -112'508 |
| Versicherungsaufwand | 5 | -552'455 | -317'362 |
| Risikoprämien | | -297'428 | -271'631 |
| Kostenprämien | | -47'048 | -44'285 |
| Einmaleinlagen an Versicherungen | | -206'419 | 0 |
| Beiträge an Sicherheitsfonds | | -1'559 | -1'446 |
| Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil | | -1'522'445 | 291'000 |

| | | | |
|--|----------|-------------------|-------------------|
| Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage | 6 | 7'011'060 | 4'790'351 |
| Erfolg operative Flüssige Mittel / Verzugszinsen | | -8'478 | -2'908 |
| Vermögenserfolg gepoolte Anlagen (Typ K) | | 1'948'440 | 1'288'356 |
| Vermögenserfolg individuelle Anlagen (Typ G) | | 4'809'843 | 3'253'846 |
| Vermögenserfolg Wertschriftenlösung (Typ A) | | 603'477 | 545'109 |
| Vermögenserfolg Wertschriftenlösung (Typ R) | | 260'829 | 206'394 |
| Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage (inkl. TER) | | -603'051 | -500'447 |
| Sonstiger Ertrag | | 19 | 95 |
| Übrige Erträge | | 19 | 95 |
| Sonstiger Aufwand | | 0 | 0 |
| Verwaltungsaufwand | 7 | -294'876 | -277'799 |
| Kosten für die allgemeine Verwaltung | | -176'861 | -174'742 |
| Kosten für Marketing und Werbung | | -59'534 | -55'982 |
| Kosten für die Makler- und Brokertätigkeit | | -15'282 | -14'783 |
| Kosten für die Revisionsstelle und die Experte für berufliche Vorsorge | | -26'309 | -20'673 |
| Kosten für die Aufsichtsbehörden | | -16'891 | -11'619 |
| Ertrags- / Aufwandüberschuss vor Veränderung Wertschwankungsreserve | | 5'193'758 | 4'803'647 |
| Veränderung Wertschwankungsreserven | 6 | -4'792'301 | -4'634'041 |
| Veränderung Freie Mittel (Typ K + Typ G) und Unterdeckung | 6 | -174'191 | - |
| Ertrags- /Aufwandüberschuss | | 227'267 | 169'606 |

ANHANG

1 Grundlagen und Organisation

1.1 Rechtsform und Zweck

Die Stiftung NoventusCollect Plus bezweckt gemäss Urkunde vom 20.08.2020 die überobligatorische berufliche Vorsorge für Arbeitnehmer und Arbeitgeber bei Alter und Invalidität bzw. bei Tod für deren Hinterbliebene.

1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Stiftung ist nicht registriert. Sie entrichtet dem Sicherheitsfonds Beiträge.

1.3 Angabe der Urkunde und Reglemente

| | |
|---------------------------|--|
| Stiftungsurkunde | Gültig ab 25.10.2020 (Verfügungsdatum) |
| Organisationsreglement | Ausgabe 2023, Version 1.0 |
| Vorsorgereglement | Ausgabe 2024, Version 1.0 |
| Anlagereglement Typ K | Ausgabe 2024, Version 1.0 |
| Anlagereglement Typ G | Ausgabe 2024, Version 1.0 |
| Anlagereglement Typ A | Ausgabe 2024, Version 1.0 |
| Anlagereglement Typ R | Ausgabe 2024, Version 1.0 |
| Reglement Teilliquidation | Ausgabe 2019, Version 1.0 |
| Reglement Rückstellungen | im Organisationsreglement enthalten |

1.4 Führungsorgan / Zeichnungsberechtigung

| | <u>Funktion</u> | <u>Amtsdauer</u> |
|--------------------|-----------------------------------|-------------------------------|
| Dr. Urs E. Zurfluh | Präsident | bis Juni 2026, AG-Vertreter |
| Georgette Zeiter | Vizepräsidentin | bis Juni 2026, AG-Vertreterin |
| Georges Lipp | Mitglied | bis Juni 2026, AN-Vertreter |
| Christoph Eck | Vorsitzender der Geschäftsleitung | |
| Andrea Schäfli | Geschäftsführerin | |

Die Stiftungsräte und die weiteren Zeichnungsberechtigten zeichnen kollektiv zu zweien.

Der Stiftungsrat ist für die Führung der Vorsorgeeinrichtung nach Massgabe der gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Arbeitgebervertretende werden von der Stifterin ernannt. Arbeitnehmervertretende werden von den AN-Vertretern der Personalvorsorgekommissionen gewählt.

Für jedes Vorsorgewerk besteht eine Personalvorsorgekommission, die für die Führung des Vorsorgewerks verantwortlich ist.

| | |
|------------------|--|
| Adresse | NoventusCollect Plus Grundstrasse 18, 6343 Rotkreuz |
| Telefon / E-Mail | 041 798 11 77 / info@noventus.ch |

1.5 Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde

| | |
|--|--|
| Experte für die berufliche Vorsorge | Libera AG, Zürich (Vertragspartner) Silvia Bahmann (ausführende Expertin) |
| Experte für die berufliche Vorsorge (bis 2023 inkl. vers.technisches Gutachten per 01.01.2024) | Exactis AG, Winterthur (Vertragspartner) Jürg Keller (ausführender Experte) |
| Revisionsstelle | BDO AG, Luzern (Vertragspartner) Bruno Purtschert (Leitender Revisor) |
| Aufsichtsbehörde | Zentralschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht (ZBSA) Referenznummer NZG-1277 |

| 1.6 Angeschlossene Arbeitgeber | 31.12.2024 | 31.12.2023 |
|--|-------------|-------------|
| | Anzahl | Anzahl |
| Gepoolte Anlagen (Typ K) | 30 | 28 |
| Individuelle Anlagen (Typ G) | 1 | 1 |
| Wertschriftenlösung (Typ A) | 23 | 21 |
| Wertschriftenlösung (Typ R) | 15 | 16 |
| Reine Risikoverträge | 1 | 1 |
| | 70 | 67 |
| | 2024 | 2023 |
| Angeschlossene Arbeitgeber per 01.01. | 67 | 59 |
| Neuanschlüsse Typ K | 3 | 7 |
| Neuanschlüsse Typ G | 0 | 0 |
| Neuanschlüsse Typ A | 2 | 5 |
| Neuanschlüsse Typ R | 1 | 8 |
| Neuanschlüsse Reine Risikoverträge | 0 | 0 |
| Abgänge Typ K | -1 | 0 |
| Abgänge Typ G | 0 | 0 |
| Abgänge Typ GK | 0 | -7 |
| Abgänge Typ A | 0 | -3 |
| Abgänge Typ R | -2 | -2 |
| Abgänge Reine Risikoverträge | 0 | 0 |
| Angeschlossene Arbeitgeber per 31.12. | 70 | 67 |

2 Aktive Mitglieder und Rentner

2.1 Aktive Versicherte

| | 31.12.2024 | 31.12.2023 |
|---------------------------------|------------|------------|
| Gepoolte Anlagen (Typ K) | 248 | 241 |
| Individuelle Anlagen (Typ G) | 610 | 594 |
| Wertschriftenlösung (Typ A) | 37 | 34 |
| Wertschriftenlösung (Typ R) | 27 | 24 |
| Reine Risikoverträge | 1 | 1 |
| Total Aktive Versicherte | 923 | 894 |

Teilinvaliden werden sowohl als aktive Versicherte als auch als Rentner gezählt.

| | | |
|--------------------------------------|------------|------------|
| Aktive Versicherte per 01.01. | 894 | 826 |
| Eintritte | 116 | 176 |
| Austritte | -87 | -108 |
| Aktive Versicherte per 31.12. | 923 | 894 |

2.2 Rentenbezüger

| | <i>dav. rückgedeckt</i> | | 31.12.2024 | 31.12.2023 |
|------------------------|-------------------------|------------|------------|------------|
| | 31.12.2024 | 31.12.2023 | | |
| Altersrentner | 5 | 5 | 5 | 5 |
| Invalidenrentner | 1 | 0 | 1 | 0 |
| Invaliden-Kinderrenten | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Witwen und Witwer | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Waisen | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Total Rentner | 6 | 5 | 6 | 5 |

Drei Altersrenten (VJ: vier Altersrenten) stammen aus Vertragsübernahmen und sind nicht in der Stiftung entstanden. Die Deckungskapitalien für die gesamten Rentenleistungen bei Alter, Tod und Invalidität sind bei den rückdeckenden Versicherern bilanziert. In der Stiftung werden nur die Altersguthaben der Invalidenrentner weiter geöffnet. In der Jahresrechnung werden die Rentenzahlungen als Durchlaufposten aufgeführt (Rentenzahlungen und Ertrag aus Versicherungsleistungen).

Teilinvaliden werden sowohl als aktive Versicherte als auch als Rentner gezählt. Unfallinvaliden, für die nur das Altersguthaben weitergeführt wird, werden ebenfalls als Rentner gezählt.

3 Art der Umsetzung des Zwecks

3.1 Erläuterung des Vorsorgeplans

Für jede angeschlossene Unternehmung wird ein separater Vorsorgeplan geführt. Dieser wird von der Personalvorsorgekommission des Vorsorgewerks bestimmt und genehmigt. Bei Altersrücktritt sieht der jeweilige Vorsorgeplan in den meisten Fällen eine Kapitaleistung vor und keine Altersrente.

3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die Leistungen im Alter richten sich nach dem Beitragsprimat. Für Leistungen bei Tod und Invalidität kann sowohl das Leistungsprimat wie auch das Beitragsprimat angewandt werden. Die Vermögensanlage aller Anschlüsse desselben Anlagentyps (ausser Typ G) werden gemeinsam geführt. Querfinanzierungen zwischen den einzelnen Vorsorgewerken bzw. den einzelnen Vorsorgewerkgruppen werden vermieden.

4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die vorliegende Jahresrechnung wird nach den Grundsätzen von Swiss GAAP FER 26 errichtet.

4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den Vorschriften von Art. 47, 48 und 48a BVV 2 sowie Swiss GAAP FER 26. Verbucht sind aktuelle bzw. tatsächliche Werte per Bilanzstichtag:

- Währungsumrechnung: Kurse per Bilanzstichtag
- Flüssige Mittel, Forderungen, Verbindlichkeiten: Nominalwert
- Wertschriften (inkl. Obligationen, Anlagestiftungen und -fonds): Kurswert, Obligationen inkl. Marchzins
- Abgrenzungen und nicht-technische Rückstellungen: Bestmögliche Schätzung der Geschäftsführung
- Vorsorgekapital Rentner und technische Rückstellungen: Siehe Ziffer 5.3 und 5.5
- Sollwert der Wertschwankungsreserve: Nach einem finanzökonomischen Ansatz (siehe Ziffer 6.3)

4.3 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Keine.

5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Die Stiftung ist für alle Leistungen bei Tod und Invalidität vollständig bei schweizerischen Versicherungs- Gesellschaften rückgedeckt (Reglementsdeckung). Altersrenten werden im Zeitpunkt der Pensionierung bzw. bei Beginn des Anschlusses eingekauft.

5.2 Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben im Beitragsprimat

| | 31.12.2024 | 31.12.2023 |
|--|-------------------|-------------------|
| | CHF | CHF |
| Stand der Sparguthaben am 01.01. | 68'901'083 | 63'114'041 |
| Sparbeiträge Arbeitnehmer | 2'207'101 | 2'098'633 |
| Sparbeiträge Arbeitgeber | 4'704'024 | 4'405'561 |
| Weiterführung Sparbeiträge Invalide | 9'082 | 2'460 |
| Weiterführung Sparbeiträge Invalide Arbeitgeber | 9'441 | 2'460 |
| Einkauf von Beitragsjahren | 3'974'451 | 3'311'276 |
| Freizügigkeitseinlagen | 437'791 | 2'395'974 |
| Einzahlung WEF-Vorbezüge/Scheidung | 0 | 0 |
| Freizügigkeitsleistungen bei Austritt | -3'824'264 | -5'273'278 |
| Vorbezüge WEF/Scheidung | 0 | -183'000 |
| Auflösung infolge Pensionierung, Tod und Invalidität | -3'437'885 | -1'907'632 |
| Verzinsung des Sparkapitals | 2'891'229 | 934'589 |
| Total Vorsorgekapital Aktive Versicherte | 75'872'054 | 68'901'083 |

Die Altersguthaben der Invaliden werden als Vorsorgekapital Aktive Versicherte geführt.

Die Verzinsung der Vorsorgewerke in den verschiedenen Anlagegefässe wird durch den Stiftungsrat (Typ K, R und A) bzw. die Personalvorsorgekommission (Typ G) festgelegt.

5.3 Vorsorgekapital Rentner

| | 31.12.2024 | 31.12.2023 |
|--|-------------------|-------------------|
| | CHF | CHF |
| Schadenreserven der rückdeckenden Versicherer | 2'324'234 | 1'969'086 |

Die Deckungskapitalien für die gesamten Rentenleistungen bei Alter, Tod und Invalidität sind bei den Versicherungsgesellschaften bilanziert, wobei bereits für pendente Leistungsfälle Rückstellungen gebildet werden. Das Total der Schadenreserven (definitive und pendente Leistungsfälle) kann darum von Jahr zu Jahr stark schwanken.

Die Renten werden gemäss Beschluss des Stiftungsrats nicht der Teuerung angepasst.

5.4 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Das letzte Gutachten wurde per 01.01.2024 basierend auf der revidierten Jahresrechnung per 31.12.2023 erstellt. Der unterzeichnende Experte für berufliche Vorsorge bestätigt folgende aufgeführten Punkte:

1. Finanzielle Sicherheit

Die Stiftung im eigentlichen Sinne hat eine Überdeckung. Sie ist somit per Stichtag in der Lage ihre Verpflichtungen zu erfüllen. Die einzelnen Anlagegruppen und Vorsorgewerke haben mehrheitlich einen Deckungsgrad über 100%. Nicht alle Vorsorgewerke sind aber per Stichtag in der Lage ihre Verpflichtung zu erfüllen. Nur wenige Vorsorgewerke sind risikofähig.

2. Sanierungsfähigkeit

Die Stiftung sieht bei Pensionierungen nur Kapitalleistungen vor, hat die Leistungen bei Invalidität und Tod vollständig rückgedeckt und ist vollständig überobligatorisch. Damit verfügt sie grundsätzlich über eine gute Sanierungsfähigkeit.

3. Reglementarische versicherungstechnische Bestimmungen

Die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung entsprechen den gesetzlichen Anforderungen. Sie wurden seit dem letzten Gutachten nicht verändert.

4. Laufende Finanzierung

Die Analyse der Aufwände und Erträge zeigt, dass die Beiträge ausreichend sind. Die Stiftung ist somit strukturell gut finanziert.

5. Zielgrösse der Schwankungsreserve

Die Zielwertschwankungsreserven werden mittels einheitlicher Methode nach der dem jeweiligen Vorsorgewerk zugrundeliegenden Anlagestrategie ermittelt. Wir erachten Vorgehen und erwartetes Ergebnis als der jeweiligen Strategie angemessen.

6. Ausblick

Die mittelfristig zu erwartenden Vermögenserträge liegen ohne Berücksichtigung der Wachstumskosten über der jeweiligen, mit einer Verzinsung der Altersguthaben von 1.25% notwendigen Renditen. Bei Erreichen dieser Renditen ist damit zu rechnen, dass die Deckungsgrade mittel- und langfristig eher ansteigen sollten. Ein moderates Wachstum der Stiftung kann damit auch finanziert werden.

Das vollständige versicherungstechnische Gutachten per 01.01.2024 kann auf Anfrage bei der Geschäftsführung bezogen werden. Das nächste Gutachten ist für den 31.12.2024 geplant.

5.5 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen**Zusammensetzung Technische Rückstellungen**

| | 31.12.2024 | 31.12.2023 |
|--|-------------------|-------------------|
| | CHF | CHF |
| Technische Rückstellungen für Rentner | 7'000 | 116'000 |
| Total Technische Rückstellungen | 7'000 | 116'000 |

Die technischen Rückstellungen werden gemäss den Bestimmungen des Organisationsreglements (Anhang B) gebildet.

Diese Rückstellungen umfassen das Zehnfache der ausbezahlten Überschuss-Altersrenten, d.h. des nicht garantierten Teils der bei Versicherungsgesellschaften eingekauften Altersrenten, sowie die Kosten für die Verwaltung und den Sicherheitsfonds aller laufenden Renten für die nächsten 20 Jahre. Im Berichtsjahr gibt es keine Überschuss-Altersrenten mehr.

5.6 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2

Fast alle Anschlüsse haben gemäss den Bestimmungen des Teilliquidationsreglements bei Vertragsauflösung Anspruch auf die Wertschwankungsreserve bzw. Unterdeckung und somit einen eigenen Deckungsgrad. Ein stiftungsübergreifender Deckungsgrad hat keine wirtschaftliche Relevanz und keine Aussagekraft.

5.6.1 Deckungsgrad und Jahresrechnung Anschlüsse Typ K

| | 31.12.2024 | 31.12.2023 |
|---|-------------------|-------------------|
| | CHF | CHF |
| Erforderliche Vorsorgekapitalien | 18'218'736 | 16'955'773 |
| Vorsorgekapitalien | 18'218'736 | 16'955'773 |
| Wertschwankungsreserve | 3'764'153 | 2'596'191 |
| Freie Mittel | 0 | 0 |
| Zur Deckung der reglementarischen Verpflichtungen verfügbar | 21'982'889 | 19'551'964 |
| Deckungsgrad (verfügbare in % der erforderlichen Mittel) | 120.7% | 115.3% |
| Vermögensertrag inkl. operative flüssige Mittel | 1'944'990 | 1'286'114 |
| Vermögensverwaltungskosten | -102'723 | -88'133 |
| Verzinsung Sparguthaben, AGR, Kürzung/Zuschlag Teilliquidation | -783'638 | -202'886 |
| Übertrag aus Vertragsauflösung/Teilliquidation | 0 | 13'334 |
| Übertrag von WSR / FM aus Wechsel von Typ A zu K | 0 | -8'411 |
| Übrige erfolgswirksame Positionen | 0 | 0 |
| Ertrag aus Verwaltungsrechnung Stiftung | 109'334 | 30'833 |
| Betriebsergebnis vor Veränderung Wertschwankungsreserve | 1'167'963 | 1'030'851 |

Der hier gezeigte Deckungsgrad gibt den gewichteten Durchschnitt des Deckungsgrades des Anlagegefässes wieder. Für die finanzielle Lage der Vorsorgewerke ist jedoch der individuelle Anspruch auf Wertschwankungsreserven massgebend, weshalb keine Freien Mittel ausgewiesen werden. Die Vorsorgewerke, die gemäss Teilliquidationsreglement über keine "Vollversicherungsgarantie" verfügen, werden über den Stand Ihrer individuellen Wertschwankungsreserve informiert.

5.6.2 Deckungsgrad und Jahresrechnung Anschlüsse Typ G

| | 31.12.2024 | 31.12.2023 |
|---|------------------|------------------|
| | CHF | CHF |
| Erforderliche Vorsorgekapitalien | 41'842'772 | 38'438'444 |
| Vorsorgekapitalien | 41'842'772 | 38'438'444 |
| Wertschwankungsreserve | 9'205'410 | 7'522'331 |
| Freie Mittel | 1'699'947 | 0 |
| Zur Deckung der reglementarischen Verpflichtungen verfügbar | 52'748'128 | 45'960'774 |
| Deckungsgrad (verfügbare in % der erforderlichen Mittel) | 126.1% | 119.6% |
| Vermögensertrag inkl. operative flüssige Mittel | 4'804'587 | 3'253'036 |
| Vermögensverwaltungskosten | -289'600 | -267'444 |
| Verzinsung Sparguthaben und AGBR | -1'890'952 | -661'028 |
| Überfakturierung Risikoprämie | 374'130 | 354'638 |
| Mutationserfolge | 341'465 | 400'381 |
| Übrige erfolgswirksame Positionen | 0 | 0 |
| Ertrag aus Verwaltungsrechnung Stiftung | 43'397 | 19'674 |
| Betriebsergebnis vor Veränderung Wertschwankungsreserve | 3'383'026 | 3'099'258 |

5.6.3 Deckungsgrad und Jahresrechnung Anschlüsse Typ A

| | 31.12.2024 | 31.12.2023 |
|---|----------------|----------------|
| | CHF | CHF |
| Erforderliche Vorsorgekapitalien | 11'708'934 | 9'689'318 |
| Vorsorgekapitalien | 11'708'934 | 9'689'318 |
| Wertschwankungsreserve | -103'163 | -354'649 |
| Freie Mittel | 0 | 0 |
| Zur Deckung der reglementarischen Verpflichtungen verfügbar | 11'605'770 | 9'334'669 |
| Deckungsgrad (verfügbare in % der erforderlichen Mittel) | 99.1% | 96.3% |
| Vermögensertrag inkl. operative flüssige Mittel | 603'667 | 545'954 |
| Vermögensverwaltungskosten | -236'932 | -169'128 |
| Verzinsung Sparguthaben, AGBR, Kürzung/Zuschlag Teilliquidation | -125'641 | -36'248 |
| Übertrag von WSR / FM aus Wechsel von Typ A in Typ R/K | 0 | 13'647 |
| Übrige erfolgswirksame Positionen | 0 | 0 |
| Ertrag aus Verwaltungsrechnung Stiftung | 10'392 | 3'486 |
| Betriebsergebnis vor Veränderung Wertschwankungsreserve | 251'486 | 357'711 |

Der hier gezeigte Deckungsgrad gibt den gewichteten Durchschnitt des Deckungsgrades des Anlagegefässes wieder. Für die finanzielle Lage der Vorsorgewerke ist jedoch der individuelle Anspruch auf Wertschwankungsreserven massgebend, weshalb keine Freien Mittel ausgewiesen werden. Die Vorsorgewerke, die gemäss Teilliquidationsreglement über keine "Vollversicherungsgarantie" verfügen, werden über den Stand Ihrer individuellen Wertschwankungsreserve informiert.

5.6.4 Deckungsgrad und Jahresrechnung Anschlüsse Typ R

| | 31.12.2024 | 31.12.2023 |
|---|-------------------|-------------------|
| | CHF | CHF |
| Erforderliche Vorsorgekapitalien | 4'101'613 | 3'817'548 |
| Vorsorgekapitalien | 4'101'613 | 3'817'548 |
| Wertschwankungsreserve | 324'117 | 160'101 |
| Freie Mittel | | 0 |
| Zur Deckung der reglementarischen Verpflichtungen verfügbar | 4'425'730 | 3'977'649 |
| Deckungsgrad (verfügbare in % der erforderlichen Mittel) | 107.9% | 104.2% |
| Vermögensertrag inkl. operative flüssige Mittel | 260'815 | 206'394 |
| Vermögensverwaltungskosten | -5'623 | -4'528 |
| Verzinsung Sparguthaben, AGR, Kürzung/Zuschlag Teilliquidation | -97'659 | -36'074 |
| Übertrag aus Vertragsauflösung/Teilliquidation | 0 | 14'036 |
| Übertrag von WSR / FM aus Wechsel von Typ GK zu R | 0 | 6'637 |
| Übrige erfolgswirksame Positionen | 0 | 0 |
| Ertrag aus Verwaltungsrechnung Stiftung | 6'484 | 3'106 |
| Betriebsergebnis vor Veränderung Wertschwankungsreserve | 164'017 | 189'570 |

Der hier gezeigte Deckungsgrad gibt den gewichteten Durchschnitt des Deckungsgrades des Anlagegefässes wieder. Für die finanzielle Lage der Vorsorgewerke ist jedoch der individuelle Anspruch auf Wertschwankungsreserven massgebend, weshalb keine Freien Mittel ausgewiesen werden. Die Vorsorgewerke, die gemäss Teilliquidationsreglement über keine "Vollversicherungsgarantie" verfügen, werden über den Stand Ihrer individuellen Wertschwankungsreserve informiert.

5.6.5 Jahresrechnung "Verwaltungsrechnung Stiftung"

| | 2024 | 2023 |
|--|-----------------|-----------------|
| | CHF | CHF |
| Über- / Unterfinanzierung Zürich Leben | 354'484 | 348'042 |
| Mutationserfolge | 0 | 0 |
| Überschuss Rückversicherer | 24'113 | 22'114 |
| Ergebnis Risikoprozess | 378'598 | 370'156 |
| Überschuss Beitrag Insolvenzdeckung Sicherheitsfonds | 4'327 | 3'955 |
| Verwaltungskosten Rentner | 0 | 0 |
| Auflösung technische Rückstellungen | 109'000 | 300 |
| Ergebnis Rentnerprozess | 113'327 | 4'255 |
| Anlagegebühr K- und G-Anschlüsse / Retrozessionen | 50'228 | 45'086 |
| Zinserträge | 71 | -227 |
| Kosten Revision, Experte | -26'309 | -20'673 |
| Stiftungsrat (Honorar, Sozialabgaben) | -25'172 | -26'272 |
| Verkauf und Marketing | -59'534 | -55'982 |
| Kosten der Aufsicht | -16'891 | -11'619 |
| Über-/Unterfakturierung Geschäftsführungs- und Verwaltungskosten | 40'904 | 37'277 |
| Finanzierungsdifferenz Provisionszahlungen an Broker | 870 | -873 |
| Sonstige Verwaltungskosten | -1'558 | -1'917 |
| Ergebnis Verwaltungskostenprozess | -37'391 | -35'199 |
| Ergebnis Verwaltungsrechnung | 454'534 | 339'212 |
| Zuweisungen gemäss Organisationsreglement | -227'267 | -169'606 |
| Ergebnis zu Gunsten (+) / zu Lasten Betriebskapital (-) | 227'267 | 169'606 |
| Saldo Betriebskapital per Ende Jahr | 861'756 | 634'489 |

Die Stiftung bildet ein Betriebskapital zur Deckung von Ertragsschwankungen in den einzelnen Prozessen.

Das Betriebskapital erhöhte sich im Berichtsjahr um das Ergebnis der Verwaltungsrechnung (Vorjahr: dito).

Gemäss Organisationsreglement ist der Schlüssel für die Verwendung von positiven Ergebnissen der Verwaltungsrechnung der Risikobeitrag. Den Anschlüssen wird 50% des anteiligen Ergebnisses zugewiesen (Vorjahr: dito).

6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

6.1 Anlagegruppen, Verantwortung, Anlagereglement

Die Stiftung bietet den Vorsorgewerken für die Anlage des Vorsorgevermögens vier Anlagegruppen zur Auswahl an:

Gepoolte Anlage Typ K: Breit gestreutes Wertschriftenportfolio mit Kollektivanlagen; geregelt durch das Anlagereglement Typ K.

Individuelle Anlage Typ G: Das Vorsorgewerk legt eine eigene Anlagestrategie fest, wählt selber Vermögensverwalter aus und hat die der Anlagestrategie entsprechende Wertschwankungsreserve zu bilden. Der Deckungsgrad des Vorsorgewerks ist unabhängig von den Deckungsgraden der anderen Vorsorgewerke mit Typ G-Anlage und der Deckungsgrade der anderen drei Anlagegruppen. Im Gegenzug ist das Vorsorgewerk selber verpflichtet, bei allfälligen Unterdeckungen Sanierungsmassnahmen zu treffen. Geregelt durch das Anlagereglement Typ G.

Gepoolte Anlage Typ R der Regionalbanken: 35% der Mittel sind in der Kontoanlage investiert, 65% in einem breit gestreuten Wertschriftenportfolio mit Kollektivanlagen. Es ist eine Erweiterung der Einzelanlagebegrenzung vorgesehen, soweit die entsprechende Bank über eine überdurchschnittliche Eigenkapitalquote verfügt oder Sicherheiten hinterlegt, geregelt durch das Anlagereglement Typ R.

Gepoolte Anlage Typ A: Breit gestreutes Wertschriftenportfolio mit Kollektivanlagen; geregelt durch das Anlagereglement Typ A.

Die Verantwortung für die Vermögensanlage liegt

- für Vorsorgewerke der Anlagegruppen Typ K und R beim Stiftungsrat,
- für Vorsorgewerke Typ G bei den Personalvorsorgekommissionen der jeweiligen Vorsorgewerke.

Die Umsetzung der Anlagegruppen Typ K und R erfolgt jeweils über ein mit der Stiftung NoventusCollect gemeinsames geführtes Depot. Jede Stiftung kann ihre getätigten Anlagen jederzeit verkaufen oder neue Anlagen tätigen. Die gemeinsame Anlagetätigkeit beruht auf einem Vertrag zwischen den Stiftungen NoventusCollect und NoventusCollect Plus.

Der Stiftungsrat hat das Stimmrecht gemäss VegÜV an die Ethos delegiert. Das Abstimmungs-Reporting ist auf der Website (Rubrik Dokumente) aufgeschaltet; ebenso die Richtlinien zur Ausübung der Stimmrechte.

Die Angaben zu Depotstelle und Vermögensverwalter finden sich in der Aufstellung "Wertschwankungsreserven pro Anlagegruppe und Vorsorgewerk".

6.2 Inanspruchnahme Erweiterungen der Anlagemöglichkeiten

Anlage Typ K und Typ R: Die Anlagen dieser zwei Anlagegefässe sind via Noventus Collect angelegt. Dadurch verletzen diese Anlagen die Begrenzung je Schuldner (10%) und sind als alternative Anlage einzustufen. Die Anlagevorschriften von BVV2 sind jedoch innerhalb des Typs K und des Typs R jeweils eingehalten.

Individuelle Anlagen (Typ G): Ein Anschluss (Vorjahr: ein) überschreitet die Limite der in Fremdwährung gehaltenen Titel von 30% marginal. Die strukturelle und finanzielle Risikofähigkeit ist gegeben.

Der Stiftungsrat bzw. die Personalvorsorgekommissionen sind trotz Abweichungen von den verschiedenen Vorschriften der Meinung, dass die Sicherheit in Bezug auf die Erfüllung des Vorsorgezwecks gewährleistet ist.

6.3 Wertschwankungsreserve aller Anlagegruppen und Freie Mittel auf Stufe Anschluss

| | 31.12.2024 | 31.12.2023 |
|---|-------------------|-------------------|
| | CHF | CHF |
| Stand Wertschwankungsreserve und Freie Mittel am 01.01. | 9'923'973 | 5'289'932 |
| Auflösung / Bildung über die Betriebsrechnung | 4'966'491 | 4'634'041 |
| Wertschwankungsreserve gemäss Bilanz | 14'890'464 | 9'923'973 |

Beim obenstehenden Wert handelt es sich um die Summe der Wertschwankungsreserven der Anschlüsse in Überdeckung sowie der Summe der Anschlüsse in Unterdeckung. In der untenstehenden Darstellung pro Anlagegruppe wird nur noch der Nettowert gezeigt, d.h. die Summe der Wertschwankungsreserven aller Anschlüsse (Über- und Unterdeckung). Weitere Details können der Aufstellung "Wertschwankungsreserven pro Anlagegruppe und Vorsorgewerk" entnommen werden.

Die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve wird je nach Anlagegruppe mit finanzökonomischen Methoden oder der Praktikermethode bestimmt.

6.3.1 Wertschwankungsreserve und freie Mittel der Vorsorgewerke Typ K

| | 31.12.2024 | 31.12.2023 |
|--|-------------------|-------------------|
| | CHF | CHF |
| Stand Wertschwankungsreserve und Freie Mittel am 01.01. | 2'596'191 | 1'565'340 |
| Bildung aus Verwaltungsrechnung | | 0 |
| Auflösung / Bildung aus operativem Ergebnis | 1'167'963 | 1'030'851 |
| Wertschwankungsreserve und freie Mittel der Vorsorgewerke Typ K | 3'764'153 | 2'596'191 |
| Zielgrösse der Wertschwankungsreserve (Betrag) | 3'461'560 | 3'730'270 |
| Stand Freie Mittel am 01.01. | 0 | 0 |
| Auflösung / Bildung über die Betriebsrechnung | 302'593 | 0 |
| Freie Mittel (+) bzw. Reserverdefizit der Wertschwankungsreserve (-) | 302'593 | -1'134'079 |

Die notwendige Wertschwankungsreserve wurde aufgrund der aktuellen Anlagestrategie festgelegt. Der Zielwert basiert auf einer finanzökonomischen Betrachtung unter Berücksichtigung eines Sicherheitsniveaus von 99% und eines Zeithorizonts von einem Jahr. Er beträgt 19% des Vorsorgekapitals (Vorjahr: 22% des Vorsorgekapitals).

6.3.2 Wertschwankungsreserve und freie Mittel der Vorsorgewerke Typ G

| | 31.12.2024 | 31.12.2023 |
|--|-------------------|-------------------|
| | CHF | CHF |
| Stand Wertschwankungsreserve und Freie Mittel am 01.01. | 7'522'331 | 4'423'073 |
| Auflösung / Bildung über die Betriebsrechnung | 3'383'026 | 3'099'258 |
| Wertschwankungsreserve und freie Mittel der Vorsorgewerke Typ G | 10'905'357 | 7'522'331 |

Die notwendige Wertschwankungsreserve wird pro Vorsorgewerk aufgrund der aktuellen Anlagestrategie festgelegt. Der Zielwert basiert in der Regel auf der Praktikermethode unter Berücksichtigung eines Zeithorizonts von drei Jahren. Die Berechnung erfolgt gemäss den nachstehenden Grundsätzen:

- 5% der Altersguthaben
- + Aktienanteil in % des Vermögens multipliziert mit 0.4
- + Immobilienanteil in % des Vermögens multipliziert mit 0.2

Jedes Vorsorgewerk wird über die Entwicklung seiner Deckungssituation jährlich informiert.

6.3.3 Wertschwankungsreserve und freie Mittel der Vorsorgewerke Typ A

| | 31.12.2024 | 31.12.2023 |
|--|------------------|------------------|
| | CHF | CHF |
| Stand Wertschwankungsreserve und Freie Mittel am 01.01. | -354'649 | -712'361 |
| Bildung aus Verwaltungsrechnung | | 0 |
| Auflösung / Bildung aus operativem Ergebnis | 251'486 | 357'711 |
| Wertschwankungsreserve und freie Mittel der Vorsorgewerke Typ A | -103'163 | -354'649 |
| Zielgrösse der Wertschwankungsreserve (Betrag) | 2'341'787 | 1'937'864 |
| Freie Mittel (+) bzw. Reservedefizit der Wertschwankungsreserve (-) | -2'444'950 | -2'050'280 |

Die notwendige Wertschwankungsreserve wurde aufgrund der aktuellen Anlagestrategie festgelegt. Der Zielwert basiert auf einer finanzökonomischen Betrachtung unter Berücksichtigung eines Sicherheitsniveaus von 97.5% und eines Zeithorizonts von einem Jahr. Er beträgt 20% des Vorsorgekapitals (Vorjahr: 22% des Vorsorgekapitals).

6.3.4 Wertschwankungsreserve und freie Mittel der Vorsorgewerke Typ R

| | 31.12.2024 | 31.12.2023 |
|---|----------------|----------------|
| | CHF | CHF |
| Stand Wertschwankungsreserve und Freie Mittel am 01.01. | 160'101 | -29'469 |
| Bildung aus Verwaltungsrechnung | 0 | 0 |
| Auflösung / Bildung aus operativem Ergebnis | 164'017 | 189'570 |
| Wertschwankungsreserve Vorsorgewerke Typ R | 324'117 | 160'101 |
| Zielgrösse der Wertschwankungsreserve (Betrag) | 533'210 | 610'808 |
| Freie Mittel (+) bzw. Reservedefizit der Wertschwankungsreserve (-) | -209'093 | -450'707 |

Die notwendige Wertschwankungsreserve wurde aufgrund der aktuellen Anlagestrategie festgelegt. Der Zielwert basiert auf einer finanzökonomischen Betrachtung unter Berücksichtigung eines Sicherheitsniveaus von 99% und eines Zeithorizonts von einem Jahr. Er beträgt 13% des Vorsorgekapitals (Vorjahr: 16%).

6.4 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

Anlage Typ K, R und A

Die Anlagekategorien und Performance der Anlagen Typ K, R und A sind im entsprechenden Factsheet beschrieben, welches auf der Website eingesehen werden kann. Die Anlagevorschriften der BVV 2 werden eingehalten. Zum Bilanzstichtag bestanden keine Direktanlagen in derivative Instrumente und keine Wertschriftenausleihungen.

Individuelle Anlage Typ G:

Eine Darstellung der Anlagekategorien und der Performance ist für die Anlage Typ G nicht aussagekräftig, da die Anlagestrategie und -umsetzung in jedem Vorsorgewerk unterschiedlich ist. Die Bestimmungen nach BVV 2 sind mit Berücksichtigung der Inanspruchnahme der Erweiterungsbestimmungen für die Fremdwährungen für den einen Anschluss eingehalten.

Die Angaben zur Performance finden sich in der Aufstellung "Wertschwankungsreserven pro Anlagegruppe und Vorsorgewerk".

| 6.5 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage | 31.12.2024 | 31.12.2023 |
|---|----------------|----------------|
| | CHF | CHF |
| Gebühren Portfoliomanagement | 161'163 | 142'237 |
| Depotgebühren | 17'504 | 13'209 |
| Spesen / Courtagen | 5'251 | 7'366 |
| Kostenkennzahlen (TER) | 419'133 | 337'635 |
| Total Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage | 603'051 | 500'447 |
| Vermögensverwaltungskosten Total | | |
| Total Vermögensanlagen | 92'347'059 | 81'547'389 |
| Transparente Anlagen | 92'347'059 | 81'547'389 |
| Intransparente Anlagen nach Art. 48a Abs. 3 BVV2 | 0 | 0 |
| Kostentransparenzquote | 100.0% | 100.0% |
| Direkt verbuchte Vermögensverwaltungskosten | 183'918 | 162'812 |
| Summe aller Kostenkennzahlen in CHF für Kollektivanlagen | 419'133 | 337'635 |
| Verbuchte Vermögensverwaltungskosten in Betriebsrechnung | 603'051 | 500'447 |
| in % der kostentransparenten Vermögensanlagen | 0.65% | 0.61% |
| Performance des Gesamtvermögens | | |
| | 31.12.2024 | 31.12.2023 |
| | CHF | CHF |
| Summe aller Aktiven zu Beginn des Geschäftsjahrs | 81'547'389 | 70'200'377 |
| Summe aller Aktiven am Ende des Geschäftsjahrs | 92'361'345 | 81'547'389 |
| Durchschnittlicher Bestand der Aktiven (ungewichtet) | 86'954'367 | 75'873'883 |
| Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage | 7'011'060 | 4'790'351 |
| Performance auf dem Gesamtvermögen | 8.1% | 6.3% |

Bei der Performance des Gesamtvermögens handelt es sich um einen Durchschnittswert, der nur statistische Bedeutung hat. Für die einzelnen Vorsorgewerke des Typs G und die Vorsorgewerke des Typs K, R und A ist einzig die Performance des ihnen zugeordneten Vermögens wichtig.

6.6 Erläuterung der Anlagen beim Arbeitgeber und der Arbeitgeber-Beitragsreserve (AGBR)

| | 31.12.2024 | 31.12.2023 |
|--|-------------------|-------------------|
| | CHF | CHF |
| Kontokorrente (Forderungen) der Arbeitgeberfirmen | 896'078 | 877'016 |

Die Stiftung fakturiert monatlich bzw. für Kleinstanschlüsse vierteljährlich nachschüssig. Die Zahlungsfrist für die Faktura beträgt 30 Tage. Aus diesem Grund werden die Arbeitgeber-Kontokorrente zinslos geführt. Bei Zahlungsverzug werden Mahnkosten erhoben.

| | 2024 | 2023 |
|--|----------------|----------------|
| | CHF | CHF |
| Stand AGBR am 01.01. | 133'106 | 111'370 |
| Einlagen in AGBR | 103'689 | 23'231 |
| Verwendung für Beiträge | -9'679 | -2'827 |
| Übertrag AGBR an neue Vorsorgeeinrichtung | 0 | 0 |
| Verzinsung AGBR | 6'662 | 1'332 |
| Arbeitgeber-Beitragsreserve gemäss Bilanz | 233'778 | 133'106 |

7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung

| 7.1 Verwaltungsaufwand | 2024 | 2023 |
|---|----------------|----------------|
| | CHF | CHF |
| Geschäftsführung / Verwaltung | 150'131 | 146'553 |
| Stiftungsrat | 25'172 | 26'272 |
| Gebühren, Diverses | 1'558 | 1'917 |
| Kosten für die allgemeine Verwaltung | 176'861 | 174'742 |
| Kosten für Marketing und Werbung | 59'534 | 55'982 |
| Kosten für die Makler- und Brokertätigkeit | 15'282 | 14'783 |
| Kosten für die Revisionsstelle und die Expertin für berufliche Vorsorge | 26'309 | 20'673 |
| Kosten für die Aufsichtsbehörden | 16'891 | 11'619 |
| Total Verwaltungsaufwand | 294'876 | 277'799 |

| 7.2 Kosten pro Versicherten (aktive Versicherte und Rentner) | 2024 | 2023 |
|---|-------------|-------------|
| | CHF | CHF |
| Verwaltungsaufwand | 237 | 230 |
| Marketing | 81 | 62 |
| Total der Kosten pro Versicherten | 317 | 293 |

Die Provisionen für die Berater und Makler vollständig durch Beiträge der Vorsorgewerke finanziert.

| 7.3 Sonstige Forderungen | 2024 | 2023 |
|---|----------------|----------------|
| | CHF | CHF |
| Verrechnungssteuerguthaben ESTV | 186'823 | 88'688 |
| Vorauszahlung Risikoprämie Folgejahr | 406'305 | 356'669 |
| Sonstige Forderungen gemäss Bilanz | 593'128 | 445'357 |

8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

Es bestehen keine offenen Auflagen der Aufsichtsbehörde.

9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

9.1 Unterdeckung / Erläuterung der getroffenen Massnahmen (Art. 44 BVV 2)

Vorsorgewerke des Typs K: Der Stiftungsrat ist für allfällige Sanierungsmassnahmen zuständig. Am Ende des Berichtsjahres befand sich kein Vorsorgewerk in Unterdeckung (Vorjahr: ein Vorsorgewerk in Unterdeckung).

In Vorsorgewerken des Typs G sind die Personalvorsorgekommissionen für allfällige Sanierungsmassnahmen zuständig. Am Ende des Berichtsjahres befand sich kein Vorsorgewerk in Unterdeckung (Vorjahr: kein Vorsorgewerk).

Vorsorgewerke des Typs R: Der Stiftungsrat ist für allfällige Sanierungsmassnahmen zuständig. Am Ende des Berichtsjahres befand sich kein Vorsorgewerk in Unterdeckung (Vorjahr: drei Vorsorgewerke in Unterdeckung).

Vorsorgewerke des Typs A: Am Ende des Berichtsjahres befanden sich 6 Vorsorgewerke in Unterdeckung (Vorjahr: 13). Der Stiftungsrat ist der Ansicht, dass die erwartete Rendite genug hoch ist, um für die Vorsorgewerke, welche alle einen Deckungsgrad von über 95 % ausweisen, eine Sanierung ohne weitere Massnahmen innerhalb von 4 Jahren (Vorjahr: 5 Jahren) zu ermöglichen.

9.2 Teilliquidationen aus Abgängen per Ende des Berichtsjahres

Fast alle Vorsorgewerke des Typs K, R und A, die den Anschlussvertrag kündigen, haben Anspruch auf einen Anteil an der Entwicklung der Wertschwankungsreserve bzw. werden deren Ansprüche um die Unterdeckung gekürzt. Für Kündigungen auf Ende des Jahres werden die entsprechenden Abrechnungen erst im Folgejahr bilanzwirksam.

Unterjährige Auflösungen sind bereits abgerechnet und verbucht worden.

10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es bestehen keine weiteren ausweispflichtigen Ereignisse.

Wertschwankungsreserven pro Anlagegruppe und Vorsorgewerk

| Typ K | | | | 31.12.2024 |
|---|---|-------------------|-------------------------|------------|
| Deckungsgrad | Anzahl Anschlüsse | Vorsorgekapital | Über- bzw. Unterdeckung | |
| Nicht zugeordnet | | | 228'549 | |
| 120.0% und mehr | 8 | 6'323'286 | 2'349'952 | |
| 115.0% - 119.9% | 1 | 331'020 | 61'796 | |
| 110.0% - 114.9% | 6 | 7'025'253 | 753'663 | |
| 105.0% - 109.9% | 9 | 4'348'374 | 362'558 | |
| 100.0% - 104.9% | 6 | 190'804 | 7'636 | |
| 95.0% - 99.9% | | | | |
| 90.0% - 94.9% | | | | |
| 89.9% und weniger | | | | |
| Total | 30 | 18'218'736 | 3'764'153 | |
| Vermögensverwalter (beaufsichtigt durch) | UBS Asset Management Switzerland AG (Finma) | | | |
| Depotstelle | UBS Switzerland AG | | | |
| Performance (TWR) | 9.90% | | | |
| Verzinsung der AGH | 1.25% - 10.00%, je nach Deckungsgrad | | | |

| 31.12.2023 | | | |
|---|---|-------------------------|--|
| Anzahl Anschlüsse | Vorsorgekapital | Über- bzw. Unterdeckung | |
| | | 252'616 | |
| 4 | 2'627'071 | 1'196'048 | |
| 5 | 4'580'881 | 729'306 | |
| | | | |
| 2 | 4'074'470 | 262'294 | |
| 16 | 4'885'790 | 160'766 | |
| 1 | 787'562 | -4'839 | |
| | | | |
| 28 | 16'955'773 | 2'596'191 | |
| Vermögensverwalter (beaufsichtigt durch) | UBS Asset Management Switzerland AG (Finma) | | |
| Depotstelle | UBS Switzerland AG | | |
| Performance (TWR) | 7.67% | | |
| Verzinsung der AGH | 1.00% - 2.00% | | |

| Typ G | | | | 31.12.2024 |
|---|-------------------------------|-------------------|-------------------------|------------|
| Deckungsgrad | Anzahl Anschlüsse | Vorsorgekapital | Über- bzw. Unterdeckung | |
| Nicht zugeordnet | | | | |
| 120.0% und mehr | 1 | 41'842'772 | 10'905'357 | |
| 115.0% - 119.9% | | | | |
| 110.0% - 114.9% | | | | |
| 105.0% - 109.9% | | | | |
| 100.0% - 104.9% | | | | |
| 95.0% - 99.9% | | | | |
| 90.0% - 94.9% | | | | |
| 89.9% und weniger | | | | |
| Total | 1 | 41'842'772 | 10'905'357 | |
| Vermögensverwalter (beaufsichtigt durch) | Schwyzer Kantonalbank (Finma) | | | |
| Depotstelle | Schwyzer Kantonalbank | | | |
| Performance (TWR) | 9.92% | | | |
| Verzinsung der AGH | 7.00% | | | |

| 31.12.2023 | | | |
|---|-------------------------------|-------------------------|--|
| Anzahl Anschlüsse | Vorsorgekapital | Über- bzw. Unterdeckung | |
| | | | |
| 1 | 38'438'444 | 7'522'331 | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| 1 | 38'438'444 | 7'522'331 | |
| Vermögensverwalter (beaufsichtigt durch) | Schwyzer Kantonalbank (Finma) | | |
| Depotstelle | Schwyzer Kantonalbank | | |
| Performance (TWR) | 7.28% | | |
| Verzinsung der AGH | 3.00% | | |

| Typ A | | | | 31.12.2024 |
|---|-------------------------------------|-------------------|-------------------------|------------|
| Deckungsgrad | Anzahl Anschlüsse | Vorsorgekapital | Über- bzw. Unterdeckung | |
| Nicht zugeordnet | | | 499 | |
| 120.0% und mehr | | | | |
| 115.0% - 119.9% | | | | |
| 110.0% - 114.9% | | | | |
| 105.0% - 109.9% | 1 | 8'792 | 508 | |
| 100.0% - 104.9% | 16 | 6'518'236 | 119'832 | |
| 95.0% - 99.9% | 6 | 5'181'907 | -224'003 | |
| 90.0% - 94.9% | | | | |
| 89.9% und weniger | | | | |
| Total | 23 | 11'708'934 | -103'163 | |
| Vermögensverwalter (beaufsichtigt durch) | LLB Swiss Investment AG (Finma) | | | |
| Depotstelle | Credit Suisse | | | |
| Performance (TWR) | 4.44% | | | |
| Verzinsung der AGH | 1.25% - 2.50%, je nach Deckungsgrad | | | |

| 31.12.2023 | | | |
|---|---------------------------------|-------------------------|--|
| Anzahl Anschlüsse | Vorsorgekapital | Über- bzw. Unterdeckung | |
| | | -345 | |
| | | | |
| | | | |
| 8 | 1'287'706 | 27'554 | |
| 9 | 4'035'888 | -65'585 | |
| 4 | 4'365'724 | -316'273 | |
| | | | |
| 21 | 9'689'318 | -354'649 | |
| Vermögensverwalter (beaufsichtigt durch) | LLB Swiss Investment AG (Finma) | | |
| Depotstelle | Credit Suisse | | |
| Performance (TWR) | 6.19% | | |
| Verzinsung der AGH | 0.00% - 1.00% | | |

Typ R

| 31.12.2024 | | | |
|---|-------------------------------------|------------------|----------------------------|
| Deckungsgrad | Anzahl Anschlüsse | Vorsorgekapital | Über- bzw. Unterdeckung |
| Nicht zugeordnet | | | -1'669 |
| 120.0% und mehr | | | |
| 115.0% - 119.9% | | | |
| 110.0% - 114.9% | 3 | 897'440 | 103'601 |
| 105.0% - 109.9% | 8 | 2'579'134 | 200'425 |
| 100.0% - 104.9% | 4 | 625'039 | 21'760 |
| 95.0% - 99.9% | | | |
| 90.0% - 94.9% | | | |
| 89.9% und weniger | | | |
| Total | 15 | 4'101'613 | 324'117 |
| Vermögensverwalter (beaufsichtigt durch) | Vier Regionalbanken (Finma) | | |
| Depotstelle | Vier Regionalbanken | | |
| Performance (TWR) | 6.64% | | |
| Verzinsung der AGH | 1.25% - 3.25%, je nach Deckungsgrad | | |

Risikoverträge

| 31.12.2024 | | | |
|--------------|----------------------|-------------------|----------------------------|
| | Anzahl Anschlüsse | Vorsorgekapital | Über- bzw. Unterdeckung |
| | 1 | | |
| Total | 70 | 75'872'054 | 14'890'464 |

| 31.12.2023 | | | |
|--|-------------------------|------------------|----------------------------|
| | Anzahl Anschlüsse | Vorsorgekapital | Über- bzw. Unterdeckung |
| | | | 153 |
| | 1 | 3'573 | 1'209 |
| | | | |
| | 5 | 1'988'210 | 131'285 |
| | 7 | 1'526'724 | 38'950 |
| | 3 | 299'041 | -11'496 |
| | | | |
| | 16 | 3'817'548 | 160'101 |
| Bank EKI Genossenschaft (Finma) | Bank EKI Genossenschaft | | |
| Performance (TWR) | 5.46% | | |
| Verzinsung der AGH | 1.00% - 2.50% | | |

| 31.12.2023 | | | |
|--------------|----------------------|-------------------|----------------------------|
| | Anzahl Anschlüsse | Vorsorgekapital | Über- bzw. Unterdeckung |
| | 1 | | |
| Total | 67 | 68'901'083 | 9'923'973 |